Poliklinik für Haut- u. Harnkranke 8—10 früh außer Sonntags Kramerstraße 7, I.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Montags 9—10 Uhr früh Lilienstraße 4.

Städtisches Museum geöffnet von 10—3 Uhr unentgeltlich.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu haben.

Bei Bechio's Kunst-Ausstellung. Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Die Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr leitend des Inspectors, Professor A. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ebengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.

Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung von Schulwerkstattarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.

Das Zoologische Museum ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2 bis 4 Uhr geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präparirter (Weichold) Saiten.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Büchnerplatz.

Die electrotechnische Fabrik Stöcker & Co., Leipzig, Emilienstr. 44, übernimmt die Installation von Telephon- und Telegraphen-Anlagen für Neubauten und Etablissements jeder Art. Kosten-Anschläge und Skizzen werden gratis abgegeben.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmoter.
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen
von **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für J. Einstein & Co., München.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Köper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Mittwoch, 8. Februar 1888.
38. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang 7 Uhr.

Die drei Pintos.
Komische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber.
Unter Zugrundelegung des gleichnamigen Textbuches von Th. Hell, der hinterlassenen Entwürfe und ausgewählter Manuscripte des Componisten ausgeführt;
der dramatische Theil von Carl von Weber, der musikalische von Gustav Mahler.

Personen:

Don Pantaleone Roiz de Pacheco, Don Gomez Ferreros, Edelleute zu Madrid — Herr Köhler.
Donna Clarissa, Don Pantaleone's Tochter — Fr. Baumann.
Laura, Clarissen's Zofe — Frl. Artmer.
Don Gaston Biratos, ehemals Student zu Salamanca — Herr Hedmondt.
Don Pinto de Fonseca, ein junger Landedelmann aus Castrilla — Herr Grengg.
Der Wirth der Dorfschänke zu Penaranda — Herr Probst.
Inez, dessen Tochter — Frl. Rothauser.
Ambrosio, Don Gaston's Diener — Herr Scheiper.
Ein Student — Herr Marion.
Der Haushofmeister Don Pantaleone's — Herr Ott.
Studenten von Salamanca. Dienerschaft im Hause Don Pantaleone's. Knechte und Mägde in der Dorfschänke zu Penaranda.

Ort der Handlung: 1. Aufzug: In der Dorfschänke zu Penaranda, halbwegs zwischen Salamanca und Madrid. 2. und 3. Aufzug: Im Hause Don Pantaleone's zu Madrid.

Die neue Decoration des 1. Aufzuges ist von Herrn Hoftheatermaler Kautsky in Wien angefertigt.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Musikalische Leitung: Fr. Moran-Olden.

Opernpreise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire. Donnerstag, 9. Februar. (39. Abonnements-Vorstellung. 3. Serie, weiß.) **Chiarina Howard.** Anf. ½7 Uhr.

Altes Theater.

Mittwoch, den 8. Februar 1888.
Anfang ½4 Uhr.
Kinder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Vorletztes Gastspiel der Liliputaner.
Snewittchen und die 7 Zwerge.
Großes romantisches Märchen in 6 Bildern von C. A. Görner.
Musik von Max Mauthner.
(Durch die Liliputaner zum 1. Male von wirklichen Zwergen dargestellt.)
1. Bild: **Am Hofe der Königin.** — 2. Bild: **Im Walde.** — 3. Bild: **Bei den Zwergen.** — 4. Bild: **Die Krämerin.** — 5. Bild: **Die Obsthändlerin.** — 6. Bild: **Snewittchens Erlösung und Brautfahrt.**

Personen:

Die Königin — Fr. Kapell.
Snewittchen, deren Stiefmutter — Frl. Minna Mignon.
Der Minister — Herr Kahn.
Berthold, Jäger der Königin — Herr Steimann.
Der Prinz vom Goldlande — Herr Kühne.
Otto, dessen Begleiter — Herr Durand.
Ein Hofherr — Herr Frese.
Hofdame Antonia — Frl. Bürk.
Bild, Schick, Scrid, Dick, Nick, Fick, Rasch, die sieben Zwerge — Frl. Selma Görner, Frl. Ida Mohr, Frl. Bertha Jäger, Herr Johann Wolf, Herr Franz Ebert, Herr Ignaz Wolf, Herr Herm. Ring.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Jäger, Landknechte. Volk.

(Ermäßigte) Preise der Plätze.
Einlaß ½3 Uhr. Anfang ½4 Uhr. Ende 5 Uhr.

Anfang 7 Uhr.
BOSCO.
Schwank in 1 Aufzuge von C. W. Büller.

Hierauf:
Ein toller Einfall.
Schwank in 4 Acten von Carl Laufs.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Repertoire. Donnerstag, 9. Februar 1888. **Die Fledermaus.**
Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Mittwoch, 8. Februar 1888.
Letztes Gesammt-Gastspiel der Liliputaner.
Die kleine Baronin.
Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Acten von Hans Groß.
Musik von Max Mauthner.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Billet-Verkauf an der Casse des Carola-Theaters von 10—1 Uhr, sowie an der Casse des Neuen Theaters von 10—3 Uhr.
Die Direction.

Vaudeville-Theater (Stadtgarten).

Mittwoch, den 8. Februar. Auf Verlangen:
Der Confusionsrath. Lustsp. in 4 Act. v. H. Bretzner.
Anfang 8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 M. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.

D. Linie Leipzig-Göhren-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Göhren-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Frohse-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 55 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Erfurt: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).

B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 36 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Nürnberg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.

C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Göhren-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Göhren-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.

B. Linie Magdeburg-Frohse-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Lengfeld). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.

B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Wahls'scher Dilettanten-Orchester-Verein.
Familien-Abend Freitag, d. 10. Febr., Abends 8 Uhr im Theatersaale des Krystall-Palastes. Billets in der Musikalienhdlg. von Kistner, Neumarkt.

Geistliche Musik-Aufführung
Sonntag, den 12. Februar,
Nachmittags 3 Uhr
in der Paulinerkirche,
veranstaltet von
Herrn Bernhard Pfannstiehl
unter gütiger Mitwirkung der Herren **Paul Jugel** (Gesang), **Edmund Schaffer** (Harfe) und **Franz Thiele** (Orgelbegleitung).
Das Programm, welches zum Eintritt berechtigt, ist für 30 ₰ in den Musikalienhandlungen von **P. Pabst** und **F. Kistner,** Neumarkt, sowie am Concerttage am Haupteingange der Kirche für 30 ₰ zu haben.

Große Nachlaß-Auction.
Heute v. 10—3 u. morgen früh 10 Uhr Fortsetzung Königsplatz 17, Lehm. Haus.
Der Localrichter **Gustav Gottwald.**

Auction.
Im Auctionslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Donnerstag, den 9. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
1 Partie Betten, Bett- und andere Wäsche, 10 Tzd. seidene Tücher, 11 Stück Seide, 45 Tricottaillen, 37 Unterröcke, 1 Partie seidenes Band, Hutfedern u. Blumen, 40 Damenstrohhüte, 5 Fässer Wein, 1 Farbenreibemaschine, 1 Hobelbank, 1 Regulirofen, 1 Piantino, 1 Billard mit Zubehör, 1 Drehorgel, 10 Restaurationstische, 4 Tzd. dergl. Stühle, 3 Sophas, 2 Tzd. Biergläser, 1 Schreib- u. 1 Kleidersecretair, 1 Bettstelle mit Matratze u. s. w. gegen baar versteigert werden.
Leipzig, am 7. Februar 1888.
Handtrack, Ger.-Vollz.

? Große Auction!
Es werden öffentlich meistbietend versteigert: 20 Regulatoren, Schlag- und Gewerk, 100 Knaben- u. Herrenanzüge, 30 Damenregenpelerinen und echt leinene Sommerpaletots, 100 Tricot-Knaben-Anzüge und Mädchen-Kleidchen, 100 Wollkleidchen und Mäntelchen **Freitag, den 10. Februar 1888, früh 9 Uhr Anfang,** in **Regler's Restaurant,** auch unter Dach. Auctionator **Fischer.**
Wichtig für Händler und Private.

Interessante Lectüre:
Bei uns erschien in zweiter Auflage und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Eva's Töchter. Sieben Capitel aus der Geschichte der Weiblichkeit. Von Prof. Dr. **Herman Semmig.**
Dies unterhaltende, anerkennenswerthe, literarisch und geschichtlich belehrende Buch ist allen **gebildeten** deutschen Frauen auf das Wärmste empfohlen.
Jena. **Fr. Manke's Verlag.**

Holz-Auction.
Am 8. Februar cr., Vormittags 9 Uhr
kommen auf unserem Platze zur Versteigerung:
Eichene Bretter von 25 bis 70 mm Stärke in allen Längen,
Eichene Kantbölzer, Spindeln, Dacken ꝛc.,
Ahorndocken, Rothbuchenbretter,
Rüstern div. Längen und Stärken von 50 bis 100 mm.
Brennholz von 10 Uhr an in Schwarten und Kleingemacht.
Reudnitz, Rositzstraße. W. Fischer Söhne.

Nutz- und Brennholz-Auction.
Am Montag, den **13. Februar, von Vormittags 10 Uhr ab** sollen im hiesigen Rittergutsforste **meistbietend versteigert** werden:
31 Eichen-Nutz-Enden von ca. 0.60—1 m Durchmesser mit ca. 57 Festm.
120 " " " schwächere . . . . . 90 "
25 Eichen- " " . . . . . 8 "
14 Erlen- " " . . . . . 4 "
7 Pappeln, canad., Nutz-Enden . . . . . 7 "
20 Rüstern, Buchen, Aspen und Linden . . . . . 8 "
200 Stangen erster Classe, **250 Stangen** zweiter Classe.
Am Dienstag, den 14. Februar, um dieselbe Zeit:
ca. 80 Rm. **eichene Scheite,** | ca. 300 Rm. **eichen Abraum,**
" 70 " " **Stock,** | " 200 " **Unterholz.**
Abfuhrverhältnisse günstige. Bedingungen werden für beide Auctionen vor Beginn der Termine bekannt gemacht.
Versammlung am Oberthauer Wege.
Zöschen bei Merseburg, den 5. Februar 1888. **Taube,** Förster.

Pfänder-Auction
aller im **Wolfsohn'schen Pfandgeschäft** verf. Sachen Donnerstag, den 9. dss., Nachmittags 2 Uhr **Gerberstraße 9, goldene Sonne.** **Fischer,** Auctionator.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
Atropos in Leipzig.
Amortisation einer Police.
Nachdem uns gemeldet worden, daß der von dem früheren Begräbnißverein **Atropos** zu Leipzig ausgefertigte Versicherungsschein Nr. 14,072 des Herrn **Carl August Schnedelbach** aus Oelsnitz über 50 Thaler verloren gegangen sei, wird Jedermann, der etwa in den Besitz dieses Versicherungsscheines gekommen ist, oder sonst ein Interesse daran hat, hiermit aufgefordert, seinen Besitz oder seine Ansprüche daran innerhalb drei Monaten und spätestens bis zum **1. Juni 1888** bei dem unterzeichneten Directorium auf dessen Bureau, Windmühlengasse Nr. 1 in Leipzig, anzuzeigen und glaubhaft nachzuweisen. Erfolgt betreffs des vorgenannten Versicherungsscheins eine solche Anzeige bis zum **1. Juni 1888** nicht, so ist er nach den §§. 75, 76 unserer Statuten als ungültig und nichtig anzusehen, und da der Versicherte bereits gestorben und die sonstigen statutarischen Bedingungen erfüllt sind, wird die versicherte Summe an die sich legitimirenden Erben ausgezahlt werden.
Leipzig, den 6. Februar 1888.
Das Directorium.
Dr. **Hans Blum,** Rechtsanwalt, d. Z. Vorsitzender.

Damm spec. für **Geschlechts-Krankheiten,** discrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Unvermögen und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Soldaten
der verschiedenen Regimenter sind in unserm **Militair-Album**
„Das Deutsche Heer"
durch 356 farbige Darstellungen veranschaulicht. Alte und junge Soldatenfreunde haben ihre Freude an diesem Album. Das Militair-Album ist zu beziehen in 5 Heften à 60 ₰ oder in elegantem Einband für 3.60 ℳ **Ein Probeheft versenden wir gegen Einsendung von 70 ₰** in Briefmarken überallhin franco.
Kunsthandlung H. Toussaint & Cie. in Berlin NW., Unter den Linden 44.

150
echte, verschiedene Briefmarken,
fast nur ausländische,
z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
R. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,
für 1 Mark.

Für Brustleiden,
Bluthusten, trockenen Husten, Asthma u. s. w. bin ich **Sonnabends** v. 2½—4 Uhr in **Lebe's Hôtel** in **Leipzig** zu sprechen. Als Besitzer einer Heilanstalt für Brustkranke bin ich mit Heilmitteln vertraut, die Erfolge garantiren, die anderwärts nicht zu erzielen sind.
Dr. Steinbrück
von Bad Neu-Ragoczi-Halle a./S.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.
Buchführ., Rechn. ꝛc. Gr. Fleischerg. 28, I.

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | **Königsplatz 7** Gewölbe vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr.
Leihbibliothek und Cigarren-Geschäft — **Louis Lösche** — Conc. Collecteur der K. S. Landes-Lotterie.

Künstl. Zähne, Plombiren, Reinigen.
Solide Ausführung. Mäßige Preise.
Arthur Stolper,
Johannesgasse 3, I.,
Eckhaus Augustusplatz.
Sprechstunden von früh 9—6 Uhr Nachm.
Telephon 1105.

Schön- u. Schnell-Schreib-Curse
F. Chapison,
A. d. Pleisse 9C
Largest. Cart.

Schön- u. Schnell-
Schreib-Unterricht
E. Schneider, Centralstr. 5.

Privatst. à 50 ₰ gepr. Lehrerin Petersstr. 14, III

Deutsche gegen französische Conversl. sucht eine j. geb. Dame zu ertheilen. Gef. Offerten sub F. B. 63 Expedition d. Bl. erbeten.

Russische Sprache
lehrt gründl. ein geb. **Russe.** Petersstr. 17, I. r.

Gründl. Unterricht bei **Italiener gesucht** im Hause d. Schul. Adr. erbeten sub K. 3891 an **G. L. Daube & Co.,** Ritterstraße 14.

Clavier lehrt **Carl Werner,** Markt 9, 3. Etage.

Clavierunterricht ertheilt e. Dame Brühl 47, II.

Clavier- Lehrer Sänger, p. Mon. 10 ℳ, gef. Adr. u. H. 82 E. Foerster, Nicolaistr. 22.

Gebr. Coselli ertheilt **dramat. Unterricht** u. empf. sich Dilettanten zur Einstud. von Rollen u. Declam. Mäßiges Hon. Reudnitzer Straße 9, Hof 3. Et. r.

Gesangslehrerin, theor. gebildet, ertheilt Unterr. Pfaffendorfer Str. 1, III.

Junge Mädchen können bei einer seminaristisch gebildeten Kindergärtnerin d. **Kindergartenfach** gründlich erlernen. **Pension** im Hause. Werthe Anfragen unter sub 15. Februar a. c. an die Expedition d. Bl. zu senden unter „Sophie 999".

Damen wird das Schneidern, Maßnehmen, namentlich das Zuschneiden theoret. u. prakt. in 4-5 Wochen gelehrt. Marie verw. Claus, Kramerstr. 7, 2. Etage rechts, am Königsplatz.

Für Damen. Gründlicher Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen jeder Art Damengarderobe wird theoretisch und praktisch nach bewährtem, leichtfaßlichem System von erprobter Lehrerin ertheilt. Anmeldungen erbeten täglich von 10—2 Uhr Sophienstraße Nr. 33, III. links.

Frau **Margarethe Rettig,** Dorotheenstr. 11, II.,
empfiehlt nach Maß gutsitzende Schnitte zur Selbstanfertigung von Taillen.

Frau **Margarethe Rettig,** Dorotheenstr. 11, II.,
ertheilt gegen mäßiges Honorar gründlichen Unterricht im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigung von Damengarderobe.

Gesang-Unterr., à St. 1.50, ertheilt e. Opernsängerin. Adr. Y. X. 88 postl. Postamt I erb.

Tanz-Unterricht Hôtel de Russie.
Damen und Herren können jetzt noch am neuen Cursus theilnehmen. Hon. mon. 5 ℳ Meld. erb. Sternwartestr. 34, v. 12—4 U.
R. Taegener, Königl. Balletänzer a. D.

Tanz-Unterricht Trietschler's Saal.
Damen u. Herren können noch am neuen Cursus theilnehmen. Honor. 5 ℳ monatl. Gefällige Anmeldungen erbitte täglich 12—4 Uhr Königsplatz 14, 2. Et.
F. Wesner, Lehrer der Tanzkunst.

Gelegenheits-Gedichte
zu Festlichkeit. u. Geschenken aller Art, Tafellieder, Toaste ꝛc. bill. u. schön Brüderstr. 13, bei **Korth.**

Gedichte, Tafellieder, Toaste, Raundörfchen 9, I.

Ein akademisch gebildeter Herr,
dem entsprechende Erfahrung zur Seite steht, übernimmt geeignete Correcturen, Uebersetzungen aus den classischen Sprachen und den französischen, stilistische Bearbeitungen, Anfertigung größerer Register oder ähnliche Arbeiten für eine Verlagsbuchhandlung. Adr. sub Z. 7564 d. **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Ein zuverlässiger Buchhalter u. Correspondent wünscht tage- oder stundenweise Beschäftig. bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter D. 6 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Leihhauspfänder werden zu jeder Tageszeit angenommen, versetzt, eingelöst, prolongirt u. prompt besorgt durch Frau **Hentze,** concessionirte Pfandv., Bockstraße Nr. 5, I. rechts (Stadt Madrid).

Ein **Tapezierer,** j. Auf., empf. sich zur Anfert. u. Aufpolst. u. Sopha, Matr., Zimmertapez., Bitragen- u. Portièren-Einrichtg. bei billi. Pr. Adr. erb. Sternwartestr. 1, Milchhalle.

Hausschlachten
werden angenommen Lutherstraße 2, 3. Et.

Perücken, Scheitel
Zopfets, der Natur täuschend ähnlich, fertigt schön und billig
F. Bataille, Theaterfriseur, Schützenstr. 1.
NB. Garantie für guten Sitz und natürliches Aussehen.

Zöpfe, Scheitel, Perücken
fertigt gut und billigst
Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.
Größte Perückenleihanstalt.

Eleg. Fracks u. Gesellschafts-Anzüge zu verleihen bei **J. Kindermann,** Salzgäßchen 9, I.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **E. Frauenstein,** Grimmaische Straße 15.

Frack Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Fracks neu angefert. verleiht H. Kannewurf, Petersstrasse 1.

Neubert'sche Pomade, Pappelpomade, Chinahaarwasser empf. F. Hofmann, zum weißen Adler, Hainstraße 9.

Perfecte Schneiderin
empfiehlt sich zur billigsten Anfertigung von Damen-, Kinder- u. Confirmanden-Garderobe in und außer dem Hause. **Franziska Ulrich,** Alexanderstrasse 40, Hinterh. III. rechts.

Frau **Margarethe Rettig,** Dorotheenstr. 11, II.,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Straßen-, Gesellschafts- und Ballkleidern, sowie von Kindergarderobe einschlägig bei eleganteste Genres bei billigster Preisstellung.
Im Besitze einer neuen, durchaus zuverlässigen Methode des Maßnehmens, bin ich in der Lage, unbedingte Garantie für tadellose Ausführung zu bieten.